



## INHALT

<b>AUS DER FORSTKAMMER</b>	<b>1</b>
<hr/>	
Eilmeldung: Rückwirkende Aufarbeitungshilfe für 2019 gestartet! Anträge müssen bis 06.12.2019 gestellt werden .....	1
<b>POLITIK UND RECHT</b>	<b>2</b>
<hr/>	
Förderwegweiser Videos auf Youtube .....	2
<b>HINWEISE &amp; HINGUCKER</b>	<b>2</b>
<hr/>	

Baumprämie für das Bergwaldprojekt .....	2
Klimavorsorgeportal der Bundesregierung unterstützt mit Informationen und Diensten..	2
<b>AKTUELLE BETEILIGUNGSVERFAHREN</b>	<b>3</b>
<hr/>	
<b>TERMINE UND VERANSTALTUNGEN</b>	<b>3</b>
<hr/>	

## AUS DER FORSTKAMMER

### Eilmeldung: Rückwirkende Aufarbeitungshilfe für 2019 gestartet! Anträge müssen bis 06.12.2019 gestellt werden

Das MLR hat gestern die „Aufarbeitungshilfe 2019“ freigeschaltet. Privatwaldbesitzer bis 200 ha sollen dadurch für jegliche zufällige Nutzung im Jahr 2019 einen Zuschuss in Höhe von 3 EUR/Fm erhalten. Ausgenommen sind Schadhölzer von Eiche und Esche. Weiterführende Unterlagen und Formulare sind im Internet verfügbar (siehe unten). Um eine Auszahlung noch im laufenden Jahr zu gewährleisten, müssen die Antragsunterlagen bis 06.12.2019 bei den unteren Forstbehörden eingereicht werden.

Förderfähig sind Schadhölzer (Insektenschäden, Trockenheit, Sturm etc.), die auf entsprechenden Holzlisten, Werksprotokollen o.ä. mit Datum in 2019 ausgewiesen sind. Ergänzend ist eine formelle Bestätigung durch den zuständigen

Revierbediensteten erforderlich. Förderempfänger müssen eine De-Minimis-Erklärung abgeben. Kleinwaldbesitzer können Sammelanträge über ihre forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse, also FBG oder Forstwirtschaftliche Vereinigung stellen. Die Anzahl der Waldbesitzer, die in einem Sammelantrag zusammengefasst werden, ist nicht beschränkt.

*Zu den Förderinformationen und Formularen zur Aufarbeitungshilfe 2019 ⇒ [hier](#)*

„Es ist gut, dass nun zumindest ein Teil der Waldbesitzer in 2019 noch eine Unterstützung erhält“, bewertet Forstkammer-Präsident Roland Burger die rückwirkende Aufarbeitungshilfe einer Pressemitteilung (siehe unten). „Das ist der von vielen Waldbesitzern lange erwartete erste Schritt zur Umsetzung des Notfallplans und damit zur bessern Hilfe für die Waldbesitzer angesichts der dramatischen Klimaschäden im Wald“. Mehr als eine geringfügige Entlastung werde mit einer



Förderung in Höhe von 3 EUR pro Festmeter allerdings nicht erreicht. „So gesehen ist das natürlich ein Tropfen auf den heißen Stein“, zeigt sich Forstkammer-Präsident Burger enttäuscht. Auch die Beschränkung der Förderung auf private Waldbesitzer bis 200 ha Waldfläche schließt viele schwer geschädigte Forstbetriebe aus. Die Forstkammer hatte einen Förderansatz gefordert,

der sich vorrangig am Schädigungsgrad orientiert. „In den kommenden Wochen werden wir erneut das Gespräch zu den politischen Entscheidungsträgern suchen, um Anpassungsmöglichkeiten auszuloten“, kündigt Burger an.

*Pressemitteilung Forstkammer* ⇒ [hier](#)

## POLITIK UND RECHT

### Aus der Landespolitik

#### Förderwegweiser Videos auf Youtube

Um die zum 01.01.2020 geänderten Privatwald-Betreuungs-Arten verständlicher zu erklären hat das Land Baden-Württemberg auf seinem YouTube-Kanal „RegierungBW“ 8 Erklärfilme

hochgeladen. Jedes dieser Videos veranschaulicht ein anderes Betreuungsmodell.

*Link zu den Videos des YouTube-Kanals „RegierungBW“* ⇒ [hier](#)

## HINWEISE & HINGUCKER

#### Baumprämie für das Bergwaldprojekt

Die Deutsche-Bahn spendet pro eingelösten 500 BahnBonus-Punkten 2 standortheimische Bäume, die im Rahmen des Bergwaldprojektes gepflanzt werden. Gepflanzt werden die Bäume von ehrenamtlichen Helfern mit Hilfe von Förstern.

*Mitteilung BahnBonus PrämienWelt* ⇒ [hier](#)

#### Klimavorsorgeportal der Bundesregierung unterstützt mit Informationen und Diensten

Auf Grund der unvermeidbaren Auswirkungen des Klimawandels, wie Hochwasserschäden, ausgeörrte Böden durch lange Trockenphasen oder

Überschwemmungen nach Starkregen benötigen alle Bereiche der Gesellschaft Unterstützung dabei. Deshalb hat die Bundesregierung das deutsche Klimavorsorgeportal ins Leben gerufen. Mehr als 100 Dienste können hier beim Umgang mit den Klimafolgen unterstützen.

*Pressemitteilung KliVO* ⇒ [hier](#)

*KliVO-Info-Film* ⇒ [hier](#)



## AKTUELLE BETEILIGUNGSVERFAHREN

Laufende Informationen über aktuelle Beteiligungsverfahren zu FFH-Managementplänen, Flurbereinigungsverfahren, Schutzgebietsausweisungen u.ä. in Ihrer Region finden Sie auf [www.foka.de/beteiligungsverfahren](http://www.foka.de/beteiligungsverfahren).

## TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

### Veranstaltungsreihen

- **Bildungsangebot von ForstBW:** Die Broschüren sowie die Online-Datenbank für Privatwaldbesitzer, Forstunternehmen, Naturschutz, Jägerschaft und Brennholzkunden sowie für Waldpädagogik und für Forstfachliche Fortbildungen können [hier](#) heruntergeladen werden.

### Einzeltermine im Überblick

#### NOVEMBER

- **Tagung Holzenergie-Tagung BW 2019: „Erneuerbare Nahwärme mit Holzenergie und Solarthermie“** | Datum: 27. November 2019 | Ort: Campus Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg • Fachvorträge an der Tagung geben einen Überblick zu Marktentwicklung, politischen Rahmenbedingungen und Technologien. In Workshops können gezielt praktische Fragen zur Auslegung von Holzenergie- und Solarthermieanlagen sowie zur Projektentwicklung von Nahwärmenetzen gestellt und mit Experten in kleinen Gruppen erörtert werden. • Weitere Informationen [hier](#).
- **Symposium „Holzwirtschaft im (Klima-) Wandel** | Datum: 28. November 2019 | Ort: Haus der Land- und Ernährungswirtschaft / Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin • Durch den Ersatz energieintensiver Bau- und Werkstoffe sowie fossiler

Energieträger durch Holz leistet die Branche einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz und zur Schaffung von dringend benötigtem Wohnraum. Mit dem Klimawandel verändern sich jedoch die Ökosysteme und somit die Rohstoffbasis der heimischen Industrie. Die Holzwirtschaft braucht mehr denn je eine planbare Klimapolitik. • Anmeldeschluss: 15.11.2019 • Weitere Informationen [hier](#).

#### DEZEMBER

- **Dialogforum „Klima – Werte – Wandel: Wie wollen wir in Zukunft leben?“** | Datum: 10. Dezember 2019 | Ort: Auditorium Friedrichstraße, Berlin • Dieser Frage wird im Rahmen der BEML-Veranstaltungsreihe „Charta für Holz 2.0 im Dialog“ in Kooperation mit dem Rat für Nachhaltige Entwicklung nachgegangen. Unter anderem werden neue Einsatzmöglichkeiten von Holz vorgestellt. • Die Veranstaltung ist kostenfrei. • Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

Weitere Termine unter [www.foka.de](http://www.foka.de) oder unter [www.treffpunktwald.de](http://www.treffpunktwald.de).



## @FokaBW - die Forstkammer twittert

Waldwirt, Homepage, Newsletter - wem das noch nicht reicht, kann Neuigkeiten von der Forstkammer noch schneller erfahren – per Twitter. Wir sind [hier](#) online...

...und auch auf Facebook.